

[1. Einführung](#)

[1.1. Was ist der Avira DE-Cleaner?](#)

[1.2. Systemvoraussetzungen](#)

[2. Avira DE-Cleaner herunterladen](#)

[3. Nach Schadsoftware suchen und System bereinigen](#)

[3.1. Schadsoftware finden](#)

[3.2. Systemreparatur und Wiederherstellungsoptionen](#)

[4. Updates: Avira DE-Cleaner aktualisieren](#)

[5. Avira DE-Cleaner auf ein externes Gerät kopieren](#)

[6. Avira DE-Cleaner entfernen](#)

[7. Kontaktadressen und Support](#)

1. Einführung

1.1 Was ist der Avira DE-Cleaner?

Der Avira DE-Cleaner ist ein portabler Antiviren-Scanner, d. h. er ist auf ein externes USB-Gerät kopierbar und auch von dort voll einsetzbar. Mit dem Avira DE-Cleaner können Sie Ihren Computer schnell und einfach auf Infizierungen durch Schadsoftware prüfen. Erkannte Schadsoftware können Sie in der Regel im Handumdrehen per Mausklick entfernen.

Der Avira DE-Cleaner wird Ihnen von Avira und dem Anti-Botnet-Beratungszentrum des eco Verbandes, das vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik unterstützt wird, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Avira DE-Cleaner ist nur über das Anti-Botnet-Beratungszentrum verfügbar, einem Service des eco-Verbandes. Das Anti-Botnet-Beratungszentrum wurde im Zusammenhang mit der Anti-Botnet-Initiative des eco-Verbandes gegründet. Die Initiative wird vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) unterstützt. Die Zielsetzung des Projektes ist es, deutsche Computer- und

Internetnutzer über die Gefahren zu informieren, die von Bots und Botnetzen ausgehen. Damit soll ganz konkret die Anzahl Bot-infizierter Rechner verringert und dadurch die sogenannte Cyberkriminalität eingedämmt werden.

Der Begriff "Botnet" setzt sich aus Teilen der Worte "Robot" (Roboter) und "Network" (Netzwerk) zusammen. Dahinter verbirgt sich eine Anzahl von Computern, die mit einer Schadsoftware infiziert wurden, mit deren Hilfe Cyberkriminelle von außen auf den Computer zugreifen und ihn in das Botnet eingliedern können. Da die Schadsoftware auf den betroffenen Rechnern oft keinen sichtbaren Schaden anrichtet, leiten die infizierten Computer von ihren Benutzern unbemerkt Emails, die z. B. Spam, Schadsoftware oder Viren enthalten, an andere Computer im Internet weiter. Man nennt Botnet-Computer auch "Zombies", weil sie nicht vom Benutzer selbst, sondern ferngesteuert werden. An sogenannten DoS (Denial of Service) Attacken, durch die Server oder Netzwerke mutwillig überlastet und somit arbeitsunfähig gemacht werden, sind oft tausende dieser Zombie-PCs beteiligt.

Mit dem Avira DE-Cleaner verfügen Sie nun über ein Werkzeug, mit dem Sie wirksam gegen solche Infizierungen durch Schadsoftware vorgehen können. Sie können dadurch effektiv verhindern, dass Ihr Computer in Botnetze eingebunden und ferngesteuert wird.

Der Avira DE-Cleaner ist einfach in der Handhabung:

- Er konzentriert sich ganz auf das Finden und Entfernen von Schadsoftware und auf das Reparieren Ihres Systems, sofern dies nötig ist.
Sie müssen keine langwierigen Einstellungen vornehmen, sondern können gleich loslegen. Der Avira DE-Cleaner durchsucht standardmäßig die besonders gefährdeten Bereiche Ihres Computers auf Schadsoftware. Wahlweise können Sie auch Ihr gesamtes System durchsuchen lassen.
- Er muss nicht installiert werden und nimmt keine Änderungen an Ihrem Computer vor, z.B. durch die Installation von Treibern oder durch das Ändern, Entfernen oder Hinzufügen von Registryeinträgen.
Wenn Sie bereits eine Antivirensoftware installiert haben, dann führt die Installation eines zweiten Antivirenprogramms häufig zu Problemen. Diese Probleme umgehen Sie mit dem Avira DE-Cleaner, denn er wird nicht installiert. Ein weiterer Vorteil: Sollten Sie ein Avira Produkt wie die Avira AntiVir PersonalEdition – Free Antivirus auf Ihrem Rechner haben, dann ergänzen sich diese beiden Programme und der Schutz vor sogenannten Rootkits wird erweitert. Rootkits werden verwendet, um die Präsenz eines schädlichen Objekts vor dem Computer-Nutzer oder Administrator zu verstecken.
- Er kann in ein laufendes System heruntergeladen und genutzt werden, ohne dass Sie das System neu starten müssen.
Der Neustart eines Computers ist lästig, weil man die laufende Arbeit unterbrechen muss und manchmal auch Daten verloren gehen, weil man vergessen hat, sie vorher zu speichern. Häufig ist aber, als Abschluss einer Installation, ein Neustart des Systems erforderlich. Der Avira DE-Cleaner verzichtet auf die Installation und erspart Ihnen damit auch einen Neustart.

- Er kann auch benutzt werden, wenn auf Ihrem Computer bereits eine Antivirensoftware installiert ist.
Er fungiert dann als sogenannter "second opinion scanner" (ein Scanner, mit dem man eine weitere Meinung zum Zustand des Systems einholen kann) und findet möglicherweise Schadsoftware, die von Ihrem installierten Antivirenprogramm nicht gefunden wird.
- Er aktualisiert seine Erkennung automatisch bei jedem Programmstart (Internetverbindung muss vorhanden sein).
Damit können Sie sicher sein, dass Sie Ihren Computer immer auf die neueste Schadsoftware durchsuchen können. Und natürlich funktioniert er auch, wenn einmal keine Internetverbindung vorhanden ist. Dann benutzt er einfach die bereits vorhandene Erkennung.
- Er kann ganz einfach auf einen weiteren Rechner übertragen und dort genutzt werden, auch wenn dieser Rechner nicht im Internet ist.
Dazu können Sie den Avira DE-Cleaner mit einem Mausklick auf einen USB-Stick oder auf ein anderes USB-fähiges Gerät kopieren und ihn dann auf einen anderen Computer übertragen.
- Er hilft Ihnen, sich aktiv an der Bekämpfung von Botnetzen zu beteiligen.
Der Avira DE-Cleaner bietet Ihnen die Möglichkeit, anonym Daten zu Schadsoftware, die auf Ihrem Rechner identifiziert wurde, an das Anti-Botnet-Beratungszentrum zu senden. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zur statistischen Auswertung, Erkennung neuer Schadsoftware und Feststellung von Trends im Bereich der Cyberkriminalität eingesetzt. So werden Sie Teil der Initiative gegen Cyberkriminalität und leisten einen Beitrag zur Verbesserung von Frühwarnsystemen.

Der Avira DE-Cleaner bietet Ihnen folgende Funktionen:

- **Scanner (On-Demand Scan) mit Suche nach allen bekannten Typen von Viren und Schadsoftware, sogenannter Malware**
- **Rootkit-Erkennung: Extrem hohe Rootkit-Erkennung bei installiertem, kompatiblen Avira Desktop Programm. Sollte kein kompatibles Avira Desktop Produkt installiert sein, kann die Erkennung von Rootkits unter Umständen vermindert sein.**
- **Automatische Update-Funktion**
- **Keine Installation erforderlich**
- **Kopierfunktion zur Nutzung als portablen Antiviren-Scanner**

1.2 Systemvoraussetzungen

Damit der Avira DE-Cleaner bestimmungsgemäß funktioniert, muss das Computersystem folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Computer ab Pentium, mindestens 266 MHz

- Betriebssystem
 - Windows XP mit SP2, SP3 (32 oder 64 Bit)
 - Windows Vista (32 oder 64 Bit, SP1, SP2 empfohlen)
 - Windows 7 (32 oder 64 Bit)
- Mindestens 150 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Mindestens 192 MB Arbeitsspeicher unter Windows XP
- Mindestens 512 MB Arbeitsspeicher unter Windows Vista, Windows 7
- Internetverbindung zum Update und erstmaligen Download

2. Avira DE-Cleaner herunterladen

Der Avira DE-Cleaner ist von der [Webseite des Anti-Bot-Beratungszentrums](#) kostenfrei herunterzuladen. Mit einem Klick auf **Avira DE-Cleaner herunterladen** gelangen Sie zum **Datenschutz- und Datensicherheitshinweis für DE-Cleaner**. Lesen Sie die Informationen auf der Seite sorgfältig durch und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Ich habe den Datenschutz- und Sicherheitshinweis gelesen und bin einverstanden**. Das Fenster **Öffnen von Avira-DE-Cleaner.exe** erscheint. Wählen Sie **Datei speichern** aus und speichern Sie diese z.B. in Ihrem Download-Ordner. Mit einem Doppelklick auf die Anwendungsdatei **Avira-DE-Cleaner.exe** in Ihrem Download-Ordner starten Sie das Programm.

Lesen Sie die **Avira DE-Cleaner Lizenzbedingungen**. Klicken Sie auf **Akzeptieren**. Um den Avira DE-Cleaner nutzen zu können, müssen Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren.

3. Nach Schadsoftware suchen und System bereinigen

Beim Suchlauf untersucht Avira DE-Cleaner Ihr Computersystem auf vorhandene Schadsoftware, meldet die gefundene Schadsoftware und bereinigt Ihr System, indem infizierte Objekte gelöscht werden. Falls eine Bereinigung Ihres Systems nicht möglich ist, erhalten Sie Anweisungen und Tipps zum weiteren Vorgehen. Sie haben die Möglichkeit eine Schnellsuche oder eine Suche über das komplette System durchzuführen:

- **Schnellsuche:**

Bei der Schnellsuche werden die wichtigsten und am häufigsten betroffenen Objekte und Dateien Ihres Systems durchsucht, unter anderem Bootsektoren, Masterbootsektoren, Registry und Prozesse. Die Schnellsuche wird standardmäßig durchgeführt.

Die Schnellsuche wird ausgeführt, wenn beim Start der Suche die Option **Vollständige Systemprüfung durchführen** deaktiviert ist.

- **Vollständige Systemprüfung:**

Es werden alle Dateien auf der lokalen Festplatte sowie Bootsektoren, Masterbootsektoren, Registry und Prozesse geprüft. Außerdem wird eine Suche nach Rootkits durchgeführt.

Um eine vollständige Systemprüfung durchzuführen, müssen Sie beim Start der Suche die Option **Vollständige Systemprüfung durchführen** aktivieren.

Um eine optimale Erkennung und Systembereinigung zu erzielen, werden beim Suchlauf Berechtigungen eines Administrators benötigt. Bei Windows XP sollten Sie als Administrator angemeldet sein, wenn Sie Avira DE-Cleaner ausführen. Bei Windows Vista und Windows 7 erhalten Sie beim Start des Suchlaufs eine Meldung mit der Anfrage, ob Sie die Ausführung des Programms zulassen möchten. Bei einer Bestätigung der Meldung werden die administrativen Berechtigungen zur Ausführung des Programms erteilt. Falls Sie über kein Benutzerkonto mit Berechtigungen eines Administrators verfügen, kann der Suchlauf dennoch ausgeführt werden. Die Erkennung von Schadsoftware und die Möglichkeiten zur Systembereinigung sind in diesem Fall jedoch eingeschränkt.

Mithilfe des Avira DE-Cleaners können Sie Ihr System insofern bereinigen, dass er Ihnen ermöglicht, eine als Schadsoftware eingestufte Datei zu entfernen bzw. unter Quarantäne zu stellen, so dass sie keinen Schaden mehr anrichten kann.

Da es jedoch möglich ist, dass die Schadsoftware bereits System- oder wichtige Datendateien infiziert hat und der Avira DE-Cleaner diese beim Reparatur-Prozess ebenfalls entfernt, sollten Sie vor der Reparatur dafür sorgen, dass der Avira DE-Cleaner einen Wiederherstellungspunkt festlegen kann und eine bootfähige CD mit einem Rettungssystem vorbereitet haben.

Wiederherstellungspunkt festlegen

Vor der Reparatur legt der Avira DE-Cleaner automatisch einen Wiederherstellungspunkt fest, zu dem Sie notfalls nach der Reparatur zurückkehren können. Dazu ist es notwendig, dass die Systemwiederherstellung aktiviert ist. Abhängig von Ihrem Betriebssystem gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

Windows XP:

Kontrollieren Sie unter **Systemsteuerung > System > Systemwiederherstellung**, dass die Systemwiederherstellung aktiviert ist.

Windows Vista:

Klicken Sie unter **Start > Systemsteuerung > System und Wartung > System auf Computerschutz**. Geben Sie das Administrator Kennwort ein bzw. bestätigen Sie die Eingabeaufforderung, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Markieren Sie im jeweiligen Kontrollkästchen auf der linken Seite das zu sichernde Laufwerk und klicken Sie auf **OK**. Linkerhand erscheinen nun das Datum und der Zeitpunkt des aktuellen Wiederherstellungspunktes.

Windows 7:

Wählen Sie unter **Systemsteuerung > Alle Steuerungselemente > System** die Option **Erweiterte Systemeinstellungen** aus. Unter dem Reiter **Computerschutz** können Sie die Schutzeinstellungen für Ihre Festplatten oder Partitionen anpassen.

Markieren Sie die jeweilige Festplatte oder Partition und klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die Wiederherstellungseinstellungen festzulegen. Dass die Systemwiederherstellung aktiviert ist, erkennen Sie daran, dass hinter den verfügbaren Laufwerken **Schutz Ein** steht.

Avira DE-Cleaner Rettungssystem CD

Sollte Ihr System bereits in einem solchen Ausmaß mit Schadsoftware infiziert sein, dass Systemdateien betroffen sind, ist es möglich, dass der Avira DE-Cleaner allein für die Reparatur nicht ausreicht. Computerefahrenen Benutzern wird für diesen Fall empfohlen, eine Rettungssystem CD zu brennen, mit der Sie den Computer starten und bereinigen können.

Eine ISO-Datei zum Brennen einer bootfähigen DE-Cleaner Rettungssystem CD sowie eine Anleitung zu ihrer Verwendung steht Ihnen unter folgender Internetadresse zum Download zur Verfügung: [Rettungssystem CD](#).

3.1 Schadsoftware finden

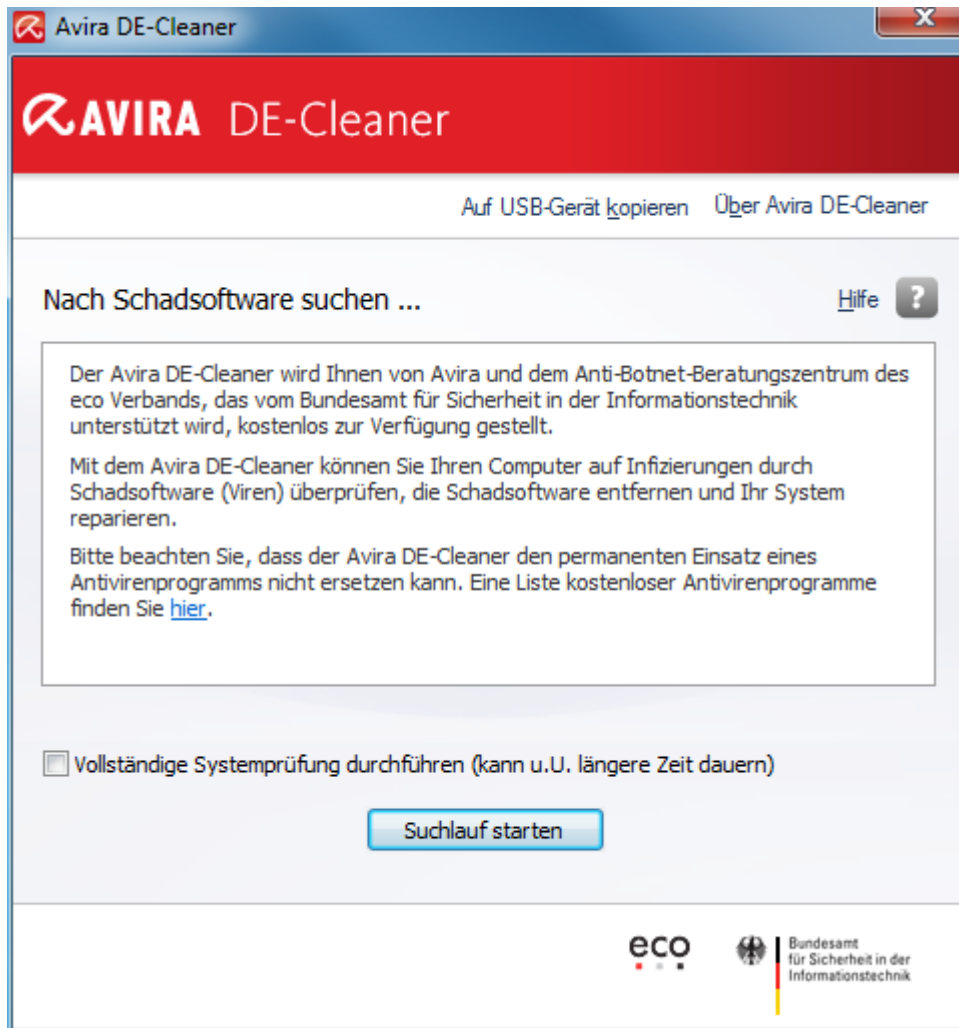
So führen Sie eine Suche nach Viren durch:

- Starten Sie das Programm Avira DE-Cleaner mit einem Doppelklick auf die Anwendungsdatei **Avira-DE-Cleaner.exe**.
- Wenn Sie beim Herunterladen des Programms mit dem Internet Explorer die Option **Automatisch starten** ausgewählt haben, startet Avira DE-Cleaner automatisch.

- Nachdem Sie das Programm einmal auf Ihrem Rechner gestartet haben, finden Sie auf dem Desktop die Verknüpfung **Avira DE-Cleaner**. Mit einem Doppelklick auf diese Verknüpfung können Sie das Programm starten.
- Wenn Sie mit der Windows Benutzerkontensteuerung an Ihrem Computer arbeiten, erhalten Sie eine Meldung, in der Sie die Ausführung des Programms bestätigen oder abbrechen können.

- Bestätigen Sie die Ausführung des Programms. Wenn Sie mit den Berechtigungen eines Standardbenutzers angemeldet sind, müssen Sie den Benutzernamen und das entsprechende Passwort eines Benutzerkontos mit Administratorrechten eingeben. Verfügen Sie nicht über ein Benutzerkonto mit administrativen Rechten können Sie die Ausführung des Programms ohne administrative Berechtigungen fortsetzen.
- Sollte keine Internetverbindung vorhanden sein, erscheint die Meldung **Der Avira DE-Cleaner konnte keine Verbindung zum Internet herstellen, um die Erkennung zu aktualisieren. Möchten Sie die bereits vorhandene Erkennung verwenden?** Klicken Sie auf **Ja**, um mit der vorhandenen Erkennung fortzufahren. Möchten Sie die Erkennung aktualisieren, klicken Sie **Nein**, stellen Sie eine Internetverbindung her und starten Sie den Avira DE-Cleaner neu.

- Das Programmfenster **Avira DE-Cleaner** öffnet sich.

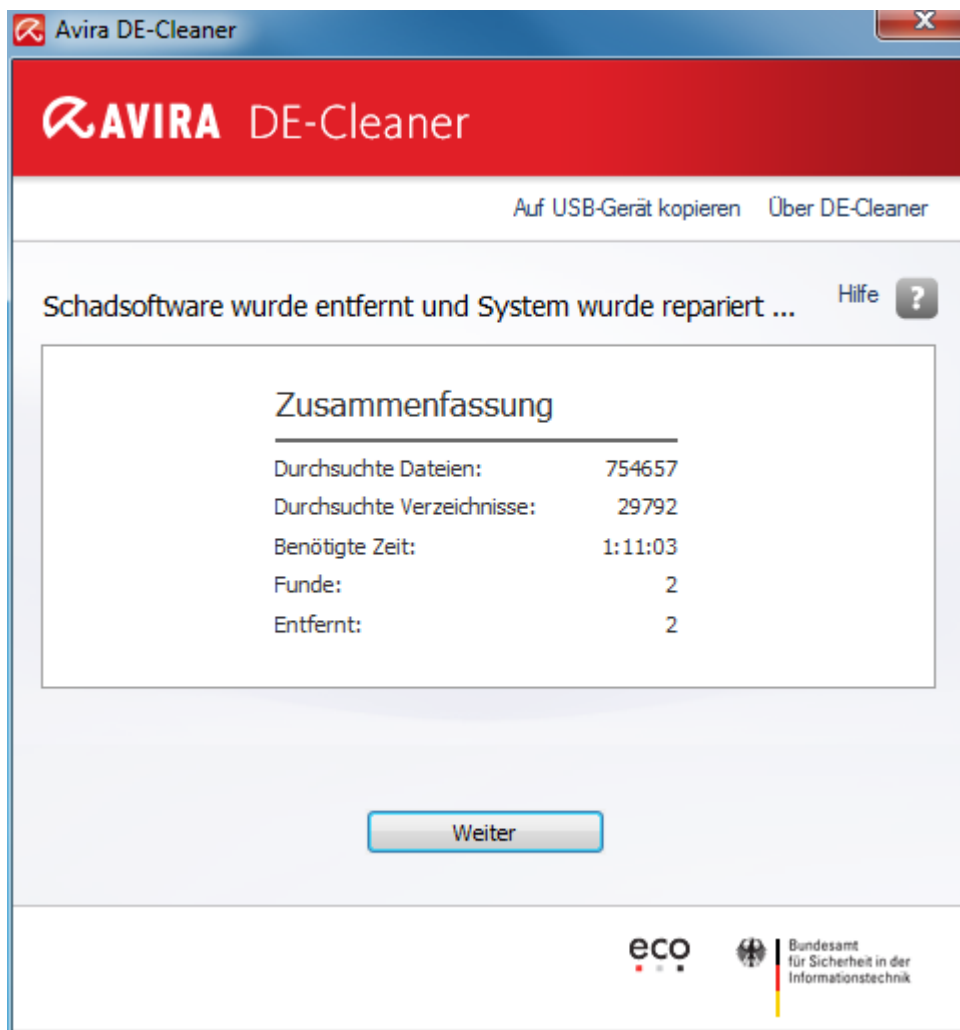


- Wenn Sie das Computersystem vollständig überprüfen möchten, markieren Sie die Option **Vollständige Systemprüfung durchführen**, ansonsten startet die Schnellsuche.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchlauf starten**.
- Die Suche nach Schadsoftware wird gestartet. Es öffnet sich ein Fenster, in dem der Verlauf der Suche und weitere Informationen zur Suche angezeigt werden. Mit einem Klick auf **Abbrechen**, können Sie den Suchlauf jederzeit beenden.
- Nach beendeter Suche erhalten Sie eine Information, ob der Avira DE-Cleaner Schadsoftware gefunden hat und wie viele Objekte in diesem Fall betroffen sind.

3.2 Systemreparatur und Wiederherstellungsoptionen

So gehen Sie bei der Reparatur vor:

- Sollte Schadsoftware gefunden worden sein, können Sie direkt auf die Schaltfläche **Alle entfernen** klicken, um die Systembereinigung auszuführen.
 - Alternativ können Sie unter **Details ansehen** kontrollieren, welche Dateien betroffen sind. Die Funde sind mit dem Avira Virenlexikon verlinkt. Klicken Sie auf die Links, um zu erfahren, um welche Art von Schadsoftware es sich handelt und welches Schadenspotential sie in sich birgt. Anhand dieser Informationen können Sie entscheiden, ob Sie alle oder nur einige der betroffenen Dateien löschen oder den Avira DE-Cleaner ohne eine weitere Aktion beenden möchten.
- Wenn Sie **Ausgewählte entfernen** angeklickt haben, werden nach der Reparatur der Verlauf der Systembereinigung sowie weitere Informationen zum Suchlauf und zur Systembereinigung angezeigt.



Bei einer Systemreparatur durch Avira DE-Cleaner werden die identifizierten schadhafte Dateien und Objekte entfernt. Dabei kann es vorkommen, dass durch

diese Reparatur eine Systemdatei entfernt wird und das Betriebssystem nach dem Entfernen der infizierten Systemdatei nicht mehr lauffähig ist oder nicht mehr bedient werden kann.

In diesem Fall stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Zum Systemwiederherstellungspunkt zurückzukehren, der vor der Reparatur gesetzt wurde, oder den Computer von einer bootfähigen Rettungssystem CD zu starten.

- Um zum Systemwiederherstellungspunkt zurückzukehren, starten Sie den Avira DE-Cleaner neu. Nun haben Sie die Möglichkeit auf **Wiederherstellen** zu klicken.
- Die Systemwiederherstellung wird eingeleitet, d. h. die letzte Suche und Systemreparatur rückgängig gemacht.
- Bevor Sie auf **Weiter** klicken und damit den Vorgang bestätigen, sichern Sie Änderungen an geöffneten Dokumenten. Schließen Sie alle laufenden Programme, da der Computer zur Systemwiederherstellung automatisch neu gestartet wird.
- Dies hat zur Folge, dass der Computer zu dem Zustand zurückkehrt, in dem er sich vor dem Reparaturvorgang, d. h. dem Löschen der infizierten Dateien, befand. Sollten Sie also zwischenzeitlich, sprich nach der Reparatur des Computers, neue Dateien auf der wiederhergestellten Partition abgespeichert haben, werden diese gelöscht.

Wenn Sie nicht auf **Wiederherstellen** klicken, sondern einen neuen Suchlauf starten, wird nach erfolgter Reparatur ein weiterer Wiederherstellungspunkt erstellt, auf den Sie falls gewünscht zurückgreifen können.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um das Fenster des Suchlaufs zu schließen.
- Falls eine Reparatur des Systems fehlgeschlagen ist, erscheint im Hauptfenster des Avira DE-Cleaner ein Link zum Download des Avira DE-Cleaner Rettungssystems.
- Falls Sie bereits über eine Avira DE-Cleaner Rettungssystem CD verfügen, setzen Sie diese ein, um das Computersystem zu bereinigen.
- Ist dies nicht der Fall, laden Sie das Avira DE-Cleaner Rettungssystem von der [Downloadseite](#) herunter und brennen Sie das Rettungssystem als ISO-Image auf eine CD.
Hinweise zum Erstellen der Rettungssystem CD und zum Einsatz des Avira DE-Cleaner Rettungssystems finden Sie auf der angegebenen Downloadseite.
- Im folgenden Schritt erhalten Sie ein Fenster, das eine Zusammenfassung der Prüfergebnisse des Suchlaufs enthält.
Sie können entscheiden, ob Sie die Prüfergebnisse an das Anti-Botnet-Beratungszentrum senden möchten. Der Bericht dient allein der Verbesserung des Angebots und wird nur zu statistischen Zwecken genutzt. Seine Übertragung erfolgt verschlüsselt und anonym. Es werden keine persönlichen Daten übertragen. Bestätigen Sie die Datenübertragung oder lehnen Sie die Datenübertragung ab.

Für den Fall, dass Sie sich für die Rückkehr zu einem lauffähigen, aber infizierten System entschieden haben, wird empfohlen, ein vollumfängliches Anti-Viren-Programm zu nutzen, um Ihren Computer von Schadsoftware zu säubern.

Sollten Sie den Computer nach dem Reparaturvorgang nicht mehr bedienen oder sogar nicht mehr booten können, verwenden Sie das Avira DE-Cleaner Rettungssystem. Das Avira DE-Cleaner Rettungssystem können Sie von folgender Seite herunterladen: [Rettungssystem CD](#). Dort finden Sie auch eine Anleitung zur Verwendung. Nach der Überprüfung Ihres Computers durch die Avira DE-Cleaner Rettungssystem CD sollten Sie in jedem Fall eine vollständige Prüfung mit einer Anti-Viren-Software durchführen.

Sie können weitere Maßnahmen ergreifen, um zukünftigen Infizierungen vorzubeugen oder die Sicherheit Ihres Systems generell zu erhöhen. Dazu gehört vor allem der Einsatz einer Anti-Viren-Software, die Sie regelmäßig aktualisieren sollten. Ebenfalls sollten Sie dafür sorgen, dass Ihr Betriebssystem und die Applikationen auf Ihrem System immer auf dem neuesten Stand sind. Nutzen Sie dazu auch die automatischen Updatefunktionen, wie sie z. B. von Windows aber auch von anderen Applikationen angeboten werden, um Service Pakete und Sicherheitsupdates automatisch herunterzuladen und einzuspielen. Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den Support des Anti-Botnet-Beratungszentrums, den Sie über die Seite [Häufige Fragen](#) kontaktieren können.

4. Updates

Bei jedem Start des Avira DE-Cleaners überprüft das Programm automatisch, ob Updates verfügbar sind. Dafür ist es notwendig, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist. Liegen Updates vor, werden diese automatisch heruntergeladen und Ihr Avira DE-Cleaner aktualisiert.

5 Avira DE-Cleaner auf ein externes Gerät kopieren

Wenn Sie Ihren Computer unterwegs oder ohne Internetanbindung auf Schadsoftware überprüfen möchten, können Sie sich den Avira DE-Cleaner auch auf ein USB-Gerät kopieren. Starten Sie dazu den DE-Cleaner, um sicherzugehen, dass eventuelle Updates installiert werden. Klicken Sie im Programmfenster auf den Link **Auf USB-Gerät kopieren**. Nach Abschluss des Vorgangs befinden sich auf dem externen Gerät ein Ordner namens Avira-DE-Cleaner sowie die Anwendungsdatei **Avira-DE-Cleaner-starten.exe**.

Wenn Sie das Programm auf einem USB-Gerät gespeichert haben, schließen Sie dieses USB-Speichermedium an den Rechner, den Sie auf Viren prüfen möchten,

an. Öffnen Sie das Laufwerk des USB-Speichermediums. Mit einem Doppelklick auf die Anwendungsdatei **Avira-DE-Cleaner-starten.exe** starten Sie das Programm.

6. Avira DE-Cleaner entfernen

Mit einem Doppelklick auf die Desktop-Verknüpfung **Avira DE-Cleaner entfernen** können Sie den Avira DE-Cleaner komplett löschen. Es erscheint die Meldung **Sind Sie sicher, dass Sie den Avira DE-Cleaner von Ihrem System entfernen wollen?**. Bestätigen Sie mit **Ja**, um den Avira DE-Cleaner vollständig zu entfernen und auf diese Weise alle Avira DE-Cleaner Dateien und Verknüpfungen auf dem Desktop zu löschen. Klicken Sie **Nein**, um den Vorgang abubrechen.

7. Kontakt und Support

Bei Fragen oder Problemen mit dem Avira DE-Cleaner konsultieren Sie bitte die Liste der häufigen Fragen unter [Häufige Fragen](#). Sollten Sie dort nicht alle Antworten auf Ihre Fragen finden, kontaktieren Sie den Support des Anti-Botnet-Beratungszentrums.

<http://www.botfrei.de>

Eine Initiative von eco - Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.



Copyright © Avira GmbH. Alle Rechte vorbehalten